

[31157.] Zum baldigen Antritt wird für eine große Sortiments- und Verlagsbuchhandlung Berlins ein Volontär gesucht, der bei entsprechenden Leistungen später auch gern salarirt würde. Gef. Anträge bittet man an Herrn L. A. Kitterer in Leipzig unter Chiffre C. S. zu richten.

[31158.] Ein größeres Berliner Verlagsgeschäft sucht einen Gehilfen, welcher in der doppelten Buchführung praktisch erfahren ist. Offerten unter Beifügung einer Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche beliebe man zu richten an die Exped. d. Bl. unter Chiffre O. O. # 555.

[31159.] Die G. J. Edler'sche Buchh. in Hanau sucht zum womöglich sofortigen Antritt einen gleichzeitig auch im Musiksache bewanderten Gehilfen. — Offerten gef. direct pr. Post.

[31160.] In einer Buchhandlung in Frankfurt a. M. ist für einen jüngeren gut empfohlenen Gehilfen eine Stelle vacant. Eintritt wenn möglich sogleich. — Näheres durch Herrn Otto Klemm in Leipzig.

[31161.] Wir suchen zu baldigem Antritt einen jungen Mann mit tüchtiger Gymnasialbildung als Lehrling.

Zürich, 24. October 1868.

Meyer & Zeller.

Gesuchte Stellen.

[31162.] Ein junger 24 Jahre alter Mann, seit 6 Jahren dem Sortimentsbuchhandel angehörend, der franz. und engl. Sprache mächtig, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse und Empfehlungen, zu Anfang nächsten Jahres eine Stellung in einem Sortiment Süddeutschlands oder der Schweiz.

Gef. Offerten werden unter Chiffre F. # 20. durch die Herren G. G. Kunze's Nachfolger in Mainz entgegengenommen.

[31163.] Für meinen Sohn, welcher seit 7 Jahren im Buchhandel thätig und zur Zeit bei Herrn Rud. Roth in Stuttgart arbeitet, suche ich in einem soliden Sortimentsgeschäft — womöglich Norddeutschlands — eine Stelle; der Eintritt könnte baldigst erfolgen.

Constance, im November 1868.

W. Med.

[31164.] Ein gut empfohlener junger Mann sucht zum baldigen Antritt eine Stelle, am liebsten in einer höheren Stadt Norddeutschlands.

Gefällige Offerten unter Chiffre S. # 1. hat Herr Immanuel Müller in Leipzig die Güte zu besorgen.

Vermischte Anzeigen.

Offerte für Verleger.

[31165.] Zwei gediegene Manuskripte — das eine belletristischen, das andere mehr wissenschaftlichen Inhalts — namhafter und beliebter Autoren sind besonderer Umstände halber mit unumschränktem Verlagsrecht sofort zu verkaufen. Reflectirende erfahren das Nähere unter Chiffre R. F. # 100. durch die Exped. d. Bl.

[31166.] In 8 Tagen erscheint:
Catalogue de la riche bibliothèque

D. José Maria Andrade.

Livres, Manuscrits et Imprimés. Littérature française et espagnole. Histoire de l'Afrique, de l'Asie et de l'Amérique. 7000 pièces et volumes ayant rapport au Mexique ou imprimés dans cet état, dont la vente se fera lundi 18 Janvier 1869 et jours suivants à Leipsic dans la salle de ventes de M. M. List

& Francke.

Wir erlauben uns, unsere Herren Collegen auf den Katalog dieser in jeder Beziehung außerordentlichen Bibliothek ganz besonders aufmerksam zu machen; der Inhalt ist durchaus geeignet, die Aufmerksamkeit aller öffentlichen und Privat-Bibliotheken im höchsten Grade zu erregen, da sich darin viele der seltensten und schönsten Werke von den ältesten Druckwerken Mexiko's bis auf die neueste Zeit befinden. Ganz besonders reich ist auch die gute französische und spanische Literatur vertreten. Die ganze Sammlung zeichnet sich durch eine vorzülliche Erhaltung aus, und sind die meisten Werke in sehr elegante Pariser Einbände gebunden.

Der Katalog umfasst 4500 Nummern, von 2800 Nummern auf die amerikanische Literatur kommen. Die vielen darin enthaltenen sehr seltenen und zum Theil unbekannten Werke sind bibliographisch genau beschrieben und wird hierdurch der Katalog einen bleibenden Werth behalten. Er ist auf 23 Bogen elegant gedruckt und haben wir den Preis für denselben auf 15 M. ord. = 10 M. netto baar für die gewöhnliche Ausgabe und 1 P. ord. = 20 M. netto baar für die feine Ausgabe auf großem und starkem Papier festgestellt.

Bei Bestellungen bringen wir den Preis für die bezogenen Kataloge in Abzug, auch nehmen wir dieselben baar zurück.

Wir versenden den Katalog nur auf Verlangen und ersuchen um thätige Verwendung. November 1868.

List & Francke in Leipzig.

Leipziger Bücher-Auction

den 7. und 14. December 1868.

[31167.] Aufträge zu den an oben bemerkten Tagen hier beginnenden Versteigerungen der hinterlassenen Bibliotheken des früheren K. S. Justizministers Dr.

Braun in Plauen,
Pastor Dr. Zeidler in Burkartshain,
Cantor Dr. Mor. Hauptmann in Leipzig,

und der berühmten

Edw. Dorer-Egloff'schen Goethe- und Schiller-Bibliothek

werden von uns in gewohnter Weise prompt und billigst besorgt, nur bitten wir dringend um deren rechtzeitige Uebersendung.

Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig.
(Herm. Kössling & Jul. Schellbach.)

[31168.] Das Verlagsrecht einer industriellen vielgelesenen Zeitung ist preiswerth zu verkaufen. Adressen beförderl.

G. F. Conrad in Berlin.

Saldoreste betreffend.

[31169.] In Folge des heute von Leipzig erhaltenen Baarconto hören mit dem heutigen Tage ohne jede Ausnahme unsere Sendungen an diejenigen Firmen auf, welche noch mit einem Salborest von 1867 im Rückstande sind.

Stuttgart, 9. Novbr. 1868.

J. B. Metzler'sche Buchhdlg.
Verl.-Gto.

Nur auf Verlangen.

[31170.] Demnächst erscheint:
Nr. XXIII. Catalogue d'une collection de livres rares et curieux, provenant en majeure partie d'une Bibliothèque d'un amateur, la plupart reliés en maroquin et en veau d'une conservation parfaite, en vente aux prix marqués.

Dieser an schönen Manuskripten und seltenen Büchern sowie an prächtigen und geschmackvollen Einbänden von Derôme, Koehler, Thouvenin, Bozerian, Nidréé, Bauzonnet, Duru etc. reiche Katalog wird nur auf Verlangen versandt und bitten wir bei Aussicht auf Absatz um gef. baldige Bestellungen. Wir liefern mit 15% Rabatt franco Leipzig und Stuttgart.

Zürich, November 1868.

Schweizer. Antiquariat.

Verkaufs-Antrag.

[31171.] Die einzig berechtigten Übersetzungen von folgenden Romanen anerkannt beliebter französischer Autoren sind billig zu verkaufen:
Ulbach, Louis, die schuldigen Eltern. Mémoires eines Lyce.-Schülers.

About, Edm., Heirathen in der Provinz. Berthe, E., die Todesstrafe oder der Weg des Bösen.

Dash, Gfin., Zugvögel.

— die Blutschuld.

Montépin, Geheimnisse Indiens.

Koch, H., „Beau filou“. Geschichte eines liebenswürdigen Spitzbüben.

Sand, G., Fräulein Merquem.

Féval, P., Mademoiselle Saphir.

Die Manuskripte liegen zur event. Einsichtnahme bereit, und beliebe man Offerten an Hof- und Gerichtsadvocaten Dr. Bauer in Wien, Kohlmarkt 9, richten zu wollen.

[31172.] Georg Molte in Berlin empfiehlt sich zur Besorgung von
Theater-Literatur
zu den billigsten Bedingungen..

Neue englische Jugendschriften.

[31173.] Ich erhalte diese Woche aus London eine größere Anzahl

Neuer englischer Jugendschriften
im Preise von ½ Shill. bis 5 Shill. und sehe gef. festen Bestellungen entgegen.

Leipzig, den 16. November 1868.

Alphonse Dürr.